

Ergebnisse der Steuerberaterprüfung 2021/2022

Aus den Rückmeldungen der einzelnen Steuerberaterkammern hat die BStBK die beigefügten Übersichten zur Steuerberaterprüfung 2021/2022 erstellt (Anlagen 1 bis 4).

Die Übersicht „Steuerberaterprüfung 2021 im Bundesgebiet – Schlussmeldung“ (**Anlage 1**) wurde dem Bundesministerium der Finanzen mit der Bitte um Abdruck im Bundessteuerblatt zugeleitet.

Zudem wird die Schlussmeldung sowie die Übersicht „Steuerberaterprüfung 2021 im Bundesgebiet – Strukturdaten“ (**Anlage 2**) demnächst in der DStR veröffentlicht.

Die Ergebnisse des letzten Prüfungsdurchgangs lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Zur Steuerberaterprüfung 2021/2022 sind 5.519 Bewerber zugelassen worden. Das sind 12,3 % mehr als im vorherigen Prüfungsdurchgang (4.914).
2. 1.170 Kandidaten (21,2 %) sind vor bzw. während der schriftlichen Prüfung zurückgetreten. Im Vorjahr waren es 23,8 %.
3. 36,0 % der Teilnehmer haben die schriftliche Prüfung nicht bestanden (Vorjahr: 46,9 %). Bei der mündlichen Prüfung beträgt die Durchfallquote 8,9 %. Im Vorjahr waren es 8,8 %. Bei Abzug der 24 Teilnehmer, die entschuldigt an der mündlichen Prüfung nicht teilgenommen haben, beträgt die Durchfallquote lediglich 8,1 %. (*)
4. Die Gesamtbestehensquote beträgt 58,4 %; im Vorjahr waren es 48,4 %. (*)
5. Die Bestehensquoten in den Steuerberaterkammern weichen zum Teil erheblich voneinander ab. Sie reichen von 43,8 % (StBK Thüringen) bis zu 65,5 % (StBK Schleswig-Holstein). (*) Beachtet werden muss dabei, dass repräsentative Aussagen bei Kammerbezirken mit nur wenigen Kandidaten schwierig sind bzw. zu einem falschen Eindruck führen.

() Die Prozentangaben in den Nummern 3 bis 5 beziehen sich auf die Prüfungsteilnehmer, die schriftliche Aufsichtsarbeiten abgegeben haben.*

Die Ergebnisse der schriftlichen Prüfung können Sie der **Anlage 3** entnehmen. Die Häufigkeitsverteilung der Noten der schriftlichen Prüfung ist in der **Anlage 4** dargestellt.